



Pro Kluffern e.V.



Informationsblatt 2-2009



Mai 2009

Das Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Südumfahrung Markdorf (K 7743neu) hat am 4. Mai 2009 begonnen

Pro Kluffern e.V lädt hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem

Informations- und Beratungsabend

am Mittwoch, 27. Mai 2009 um 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Kluffern ein

Der Trassenverlauf der Südumfahrung (SU) Markdorf wurde nochmals weiter auf Kluffern-Lipbacher Gemarkung verschoben. **Der Ost-West-Verkehr der B31 wird bis nach Lipbach verlagert.** Aus der Verkettung aller Ortsumfahrungen von Kluffern über Markdorf, Bermatingen und Neufrach nach Überlingen soll sich eine zweispurige Hinterland-Trasse entwickeln. Die Trasse wird leistungsfähig ausgelegt (>20.000 Kfz/Tag) und stellt für den überregionalen Verkehr eine attraktive Alternative zur B31 dar, um den Stau in Hagnau zu umfahren, hilft aber nicht, den Verkehr zu Dornier/EADS, „Alte Ziegelei Immenstaad“ und dem geplanten MTU-Werk aus Kluffern heraus zu halten.

Mit der geplanten Südumfahrung Markdorf endet der Verkehrsstrom direkt vor dem Ortseingang Lipbach und wird nicht mehr auf die vorhandenen Straßen B33 (Markdorf-Ravensburg) und K7742 („Müllstraße“) zurückgeführt.

Mehr Verkehr, mehr Lärm und höhere Schadstoffbelastungen sind für Kluffern, Lipbach und Efrizweiler die dramatischen Folgen dieser Straßenplanung.

Diese Planung ist verkehrlich unsinnig! Damit wird für Friedrichshafen und vor allem Kluffern das Verkehrschaos für Jahrzehnte vorprogrammiert und ein besonders wichtiges Naherholungsgebiet mit wertvollen landwirtschaftlichen Anbauflächen zerschnitten.

Pro Kluffern e.V. wird daher mit allen juristischen Mitteln gegen diese Fehlplanung vorgehen.

Der Bodenseekreis hat bereits unseren Lipbacher Landwirten den Grundstückskauf angeboten. Die Lipbacher Landwirte wollen sich gegen diese Planung wehren. Sie brauchen dazu aber die Unterstützung möglichst vieler Klufturner –
Ihre Unterstützung.

Jeder einzelne Bürger ist aufgefordert, Einwendungen zu erheben, um diese Fehlplanung zu verhindern. Um Einwendungen vorzubringen, müssen Sie nicht Anlieger oder betroffener Grundstückseigentümer sein.

Wir möchten Sie bei den Einwendungen unterstützen!

Es ist besonders wichtig, dass viele Klufturner Einwohnerrinnen und Einwohner den Straßenbaubehörden die Ablehnung dieser Planung erneut deutlich machen. Die Planungsunterlagen können bis zum Mittwoch, 3. Juni 2009, im Technischen Rathaus in Friedrichshafen, Charlottenstraße 12 eingesehen werden.

Jeder kann bis spätestens einschließlich Mittwoch, 17. Juni 2009, bei der Stadt Friedrichshafen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, schriftlich **Einwendungen gegen diese Planung erheben.**

Mit Vorträgen und Beratungen wollen wir Sie informieren und Ihnen aufzeigen, wie Sie Ihre Einwendung gegen die Südumfahrung Markdorf formulieren können. Außerdem werden wir wieder von unserer Anwaltskanzlei eine Sammeleinwendung vorbereiten lassen, der sie sich anschließen können.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Pro Klufturn e.V.

Helfen Sie mit, dieses Ziel zu sichern. Unterstützen sie weiterhin die Klägerunterstützungs-Gemeinschaft e.V. und die Bürgerinitiative Pro Klufturn e.V. mit Ihren Spenden!

KUG e.V.: Konto Nr.: 24 41 92 93, Sparkasse Bodensee, BLZ: 690 500 01
(Unterstützung der Kläger gegen Anschlussknoten Klufturn B31neu)

Pro Klufturn e.V.: Konto Nr.: 23 56 33 64, Sparkasse Bodensee, BLZ: 690 500 01
(Unterstützung von Pro Klufturn e.V. im Einwendungsverfahren gegen Südumfahrung Markdorf)

Vereinsvorstand: Bernhard Kettner, Adalbert Kühnle, Walter Zacke
Hatto Ensle, Elke und Artur Rudolf, Jürgen Hess, Gerhard Schwaderer
www.proklufturn.de
V.i.S.d.P.: Bernhard Kettner, 88048 FN/Klufturn